

# Fragiles Leben

VON DANIELA ELBERT KOSSEN,  
LEITERIN BIBLIOTHEK AEUGST

Von einem Moment auf den anderen ist nichts mehr wie es war. Der fesselnde Roman «Ausser sich» erzählt von einem Paar, das durch einen Schlaganfall auseinandergerissen wird. Eben hat sich das Paar noch



mit der Kinderfrage beschäftigt, doch dann ge-

schieht es auf einer Autofahrt: Sebastian erleidet eine Hirnblutung und wird mit dem Helikopter ins Spital geflogen. Katia bleibt Tag und Nacht bei ihm am Bett. Alles wird anders: Sebastian erwacht aus dem Koma, ist und bleibt aber schwer behindert.

In Ursula Frickers Roman geht es um die Frage, was mit der Liebe passiert, wenn sich der Lebensgefährte an nichts mehr erinnert, wenn er seine Partnerin nicht mehr kennt und sein Blick nur noch ins Leere geht.

Die Schaffhauser Autorin arbeitete 20 Jahre lang in einem Heim für geistig Behinderte, hat Menschen wie Sebastian begleitet, Angehörige wie Katia kennen gelernt. Sie hat mitbekommen, wie Familienangehörige damit leben, dass es keine Chance auf Besserung gibt und wie sie sich immer wieder überfordern. Ursula Fricker hat diese Erlebnisse nun literarisch verarbeitet und dabei zeigt sie vor allem die verzweifelte Situation der Angehörigen.

Und dies ist harte Kost! Ursula Fricker geht nah heran und zeigt Details. Man erlebt mit, was es heisst, einen schwerbehinderten Partner zu pflegen und fragt sich, wie man das aushalten kann. Katia kann es nicht. Sie muss Sebastian ins Heim bringen.

Der feinsinnig und präzise gebaute Roman hat mich von der ersten Seite an gefangen genommen, berührt und nachdenklich gemacht. Sprachlich gekonnt beschreibt Fricker ein Schicksal, das von der Öffentlichkeit weitgehend verdrängt wird und konfrontiert uns eindringlich mit der Möglichkeit, dass auch uns selbst dies jeden Augenblick widerfahren kann.

Dennoch ist das Buch nicht deprimierend: Es ist auch eine schöne Liebesgeschichte und endet dann trotz allem in so etwas wie einem Happy End. Absolut empfehlenswert!



«Ausser sich» von Ursula Fricker.  
Rotpunktverlag 2012.  
ISBN 978-3-85869-470-6.